

Geltungsbereiche Zulassungen

Nordamerika



CRN NEMA

Europa



DVGW ACS
DNV-GL



Osteuropa
Asien



Australien

International



Europa



RoHS REACH
DGRL

Bürkert Fluid Control Systems
Christian-Bürkert-Straße 13-17
74653 Ingelfingen
Deutschland
Tel.: +49 7940 100
Fax: +49 7940 1091204
info@buerkert.de
www.buerkert.de

Bürkert-Contromatic AG Schweiz
Bösch 71
6331 Hünenberg ZG
Schweiz
Tel.: +41 41 7856666
Fax: +41 41 7856633
info.ch@buerkert.com
www.buerkert.ch

Bürkert-Contromatic G.m.b.H.
Diefenbachgasse 1-3
1150 Wien
Österreich
Tel.: +43 1 8941333
Fax: +43 1 8941300
info@buerkert.at
www.buerkert.at

Zulassungsübersicht
Magnetventile

bürkert
FLUID CONTROL SYSTEMS

Zulassungsübersicht: Magnetventile (Stand Dezember 2018)

Zulassungstyp	Direktwirkende Hubankerventile						Direktwirkende Klappanker- & Kipphebelventile				Servogesteuerte Kolbenventile				Servogesteuerte Membranventile				Geltungsbereich	
	6011	6012	6013	6014	6027	2610	0330	0331	0121	0131	6240	5404	6407	0340	6213	6281	0290	5282	Länder	
<div style="background-color: #4CAF50; width: 10px; height: 10px; display: inline-block;"></div> Nationale Zulassungen	UL, UR general purpose	■ UR	■ UR	■	■	■		■	■	■ UR		■	■	■	■	■	■	■	■	USA
	cURus (Spule) general purpose	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	□	■	■	■	■	■	USA, Kanada
	CSA general purpose	■	■	■	■		□	■	■	■	□				■	□	□	■	■	Kanada
	EAC	■	■	■ Ex	■ Ex	■ Ex	■	■ Ex	■ Ex	■ Ex	■	■ Ex	■		■ Ex	■ Ex	■ Ex	■ Ex	■ Ex	Russland, Weißrussland, Kasachstan
	CRN			■	■	■		■	■			■	■		■	■		■	■	Kanada
	Sicherheitsabsperrentile					■										■				EU
<div style="background-color: #C08040; width: 10px; height: 10px; display: inline-block;"></div> Explosionsschutz-Zulassungen	ATEX Cat. 2			■	■	■		■	■	■		■	■		□	■	■		□	EU
	IECEX Cat. 2			■	■	■		■	■	■		■	■		□	■	■		□	global
	HazLoc Div. 2 Spule			□	□	□		□	□	□		□	□ max. DN 25			□	□		□	USA, Kanada
	KOSHA			■	■	□		□	□	□		■	■		□	■	■		□	Südkorea
	NEPSI			■	■	□		□	□	□		■	■		□	■	■		□	China
<div style="background-color: #3969AB; width: 10px; height: 10px; display: inline-block;"></div> Water-Zulassungen	KTW W270	■		■		■		■	■						■	■	■	■	Deutschland	
	Watermark														■	■			Australien	
	VDE (EN 60730)														■	■			Deutschland, Österreich	
	UL Fire Protection															■			USA	
<div style="background-color: #9E6080; width: 10px; height: 10px; display: inline-block;"></div> Gas-Zulassungen	AGA	■																	Australien	
	CSA Gas			■		□													Kanada	
	DVGW Gas EN 161			■		■					■						■		Deutschland, EU	
<div style="background-color: #E67E22; width: 10px; height: 10px; display: inline-block;"></div> Hygienic-Zulassungen	EGV1935/2004			□				□	□						□				EU	
<div style="background-color: #555; width: 10px; height: 10px; display: inline-block;"></div> Anwendungsspezifische Zulassungen	DNV GL			□		□		■	■							□		□	Deutschland	
	Brandschutz in Schienenfahrzeugen		□	■	■	■		■	■		□		■		■	■			Deutschland	

■ Nationale Zulassungen
■ Explosionsschutz-Zulassungen
■ Water-Zulassungen
■ Gas-Zulassungen
■ Hygienic-Zulassungen
■ Anwendungsspezifische Zulassungen

UR: nur UR (Recognized)
 Ex: Produkte besitzen auch Ex-Zulassung
 □ in Planung

Tipp: Über <http://www.buerkert.de/de/type/6013> finden Sie mehr zum jeweiligen Typ
 (Für einen anderen Typ ersetzen Sie einfach die Bürkert Typnummer durch Ihre gewünschte Typnummer.)

EU-Konformitätserklärung (EU-DoC):

Die EU-Konformitätserklärung ist eine schriftliche Bestätigung am Ende einer Konformitätsbewertung, mit der der Hersteller verbindlich erklärt und bestätigt, dass sein in Verkehr gebrachtes Produkt den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen aller relevanten europäischen Richtlinien entspricht, also mit ihnen konform ist (gesetzliche Pflicht).

Die EU-Konformitätserklärung ist nur dann Basis für die CE-Kennzeichnung des entsprechenden Produktes, wenn dieses in den Anwendungsbereich einer EU-Richtlinie fällt.

Zertifizierung:

Als Zertifizierung bezeichnet man ein Verfahren, mit dessen Hilfe die Einhaltung bestimmter Anforderungen nachgewiesen wird. Zertifizierung ist ein Teilprozess der Konformitätsbewertung. Zertifizierungen werden oft zeitlich befristet von unabhängigen Zertifizierungsstellen wie z. B. DQS, TÜV oder DEKRA vergeben und die Standards unabhängig kontrolliert.

EU-Richtlinie:

Im Europarecht sind EU-Richtlinien Rechtsakte der Europäischen Union und als solche Teil des sekundären Unionsrechts (EU-Gesetz). Richtlinien werden je nach Thema der Richtlinie aufgrund eines in den EU-Verträgen vorgesehenen Verfahrens erlassen. Eine Richtlinie ist ein Rechtsakt, in dem ein Ziel festgelegt wird, das alle EU-Länder verwirklichen müssen. Wie sie dies bewerkstelligen, können die einzelnen Länder selbst entscheiden.

Herstellereklärung (Mdec):

Die Herstellereklärung ist eine schriftliche Bestätigung am Ende einer Bewertung, mit der der Hersteller verbindlich erklärt und bestätigt, dass sein Produkt die auf der Erklärung spezifizierten Eigenschaften aufweist (kein Gesetz). Die Herstellereklärung enthält z. B. technische Daten, die ergänzend oder abweichend zur Betriebsanleitung für eine Kundenanforderung erforderlich sind.

Norm

Norm (von lateinisch norma; ursprünglich Winkelmaß, aber auch Richtschnur, Maßstab, Regel, Vorschrift) steht für eine anerkannte Regel der Technik.

Normung

Normung bezeichnet die Formulierung, Herausgabe und Anwendung von Regeln, Leitlinien oder Merkmalen durch eine anerkannte Organisation und deren Normengremien. Sie sollen auf den gesicherten Ergebnissen von Wissenschaft, Technik und Erfahrung basieren und auf die Förderung optimaler Vorteile für die Gesellschaft abzielen. Die Festlegungen werden mit Konsens erstellt und von einer anerkannten Institution angenommen.



Hinweise zur Zulassungsübersicht

Die CE-Kennzeichnung ist ein Hinweis darauf, dass das Produkt den gesetzlichen Anforderungen der EU zur Gewährleistung von Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz entspricht. Es ist die Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Produkten in der EU und wird daher nicht in der Tabelle aufgeführt.

Die CCC-Zulassung (China) ist für die hier genannten Produkte/Typen nicht erforderlich.

Umweltrichtlinien, wie die europäische Chemikalienverordnung REACH und die Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) werden, sofern sie die einzelnen Produkte/Typen betreffen, ebenfalls eingehalten.

Weitere Informationen zum Produktportfolio:

- Selection Chart: Magnetventile (gedruckt über Ihren Ansprechpartner erhältlich)
- oder online ganz einfach über www.buerkert.de



UL, UR: Underwriters Laboratories ist eine unabhängige Organisation mit Hauptsitz in den USA, die Produkte hinsichtlich ihrer Sicherheit untersucht und zertifiziert.

- UL (Listed) = zertifiziertes Gerät
- UR (Recognized) = zertifizierte Komponente

cULus, cURus: zertifiziert nach US-amerikanischen und kanadischen Anforderungen durch Underwriter Laboratories. Die UL prüft dabei weitgehend die kanadischen Standards mit ab. Zukünftig wird diese Zulassung bei Bürkert die UL, UR sowie die CSA ersetzen.

CSA: Die Canadian Standard Organisation ist die Behörde für nationale Standardisierung in Kanada. Nur nach der zuständigen Norm geprüfte und zertifizierte Produkte dürfen das CSA Zeichen tragen. Es bestehen viele Parallelen zur amerikanischen UL-Zertifizierung.

CRN: Die Canadian Registration Number wird an Produkte vergeben, die die Druckrichtlinien von einzelnen kanadischen Provinzen im Bezug auf die Festigkeit des Gehäuses einhalten.

Sicherheitsabsperventile: Die Druckgeräterichtlinie ist eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und legt die Anforderungen an die Druckgeräte für das Inverkehrbringen von Druckgeräten innerhalb der EU fest.

EAC: Das EAC-Kennzeichen ist die Bestätigung, dass ein Produkt ein Konformitätsverfahren durchlaufen hat und den dort vorgeschriebenen, technischen Anforderungen entspricht (Eurasische Konformität). Es gilt für ein Inverkehrbringen der Produkte in Russland, Kasachstan und Weißrussland. Das Zertifikat wird von einer autorisierten Zertifizierungsstelle vergeben.



IECEX Cat. 2: IECEX deckt Geräte und Schutzsysteme ab, welche in explosionsgefährdeten Bereichen Verwendung finden sollen (international). Nationales Recht ist diese Zulassung nur in Australien und Neuseeland, allerdings wird sie mittlerweile sehr oft als Grundlage für nationale Ex-Zulassungen anerkannt und verwendet (China, Japan, Korea, Brasilien etc.). Die Anforderungen stammen aus der Normenreihe IEC 60079.

ATEX, Kat. 2: ATEX deckt Geräte und Schutzsysteme ab, welche in explosionsgefährdeten Bereichen Verwendung finden sollen (Europa). Die Anforderungen gibt die Richtlinie 2014 /34/EU vor. Um die Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, werden harmonisierte Normen herangezogen (EN 60079-x Reihe). Man geht davon aus, dass wenn die Normen erfüllt werden, auch die Anforderungen der Richtlinie erfüllt sind.

HazLoc Div. 2 Spule: Diese Zulassung zertifiziert Produkte für die Anwendung in explosionsgefährdeten Bereichen und wird im gesamten nordamerikanischen Raum weitestgehend anerkannt. Bei Bürkert wird diese Zulassung zukünftig die FM und CSAEx ersetzen.

KOSHA: Sicherheitsbauteile, Druckbehälter und Produkte für den Ex-Bereich, müssen in Südkorea von der KOSHA zugelassen werden. Eine IECEX-Zulassung kann als Grundlage verwendet werden, es können aber nationale Prüfkriterien hinzukommen.

NEPSI: Explosionssgeschützte, elektrische Betriebsmittel prüft und zertifiziert in China die NEPSI. Eine IECEX-Zulassung kann als Grundlage verwendet werden, es können aber nationale Prüfkriterien hinzukommen.



ACS: Die ACS-Zulassung ist eine hygienische Überprüfung von benetzten Werkstoffen und ist in Frankreich verpflichtend. Ohne die ACS-Zulassung von Werkstoffen oder anderen Komponenten für den Trinkwasserbereich bleibt dieser Markt für das Produkt verschlossen.

KTW W270: Die KTW-Leitlinie ist die Zulassung von Kunststoffen und anderen nicht-metallischen Werkstoffen (z.B. Dichtwerkstoffe) für die Anwendung mit Trinkwasser in Deutschland. Fertige Bauteile werden nach KTW-Anforderungen geprüft, das Grundmaterial nach dem DVGW-Arbeitsblatt W270.

VDE: Der VDE (Verband der Elektrotechnik Informationstechnik e.V.) zertifiziert Ventile nach EN 60730. Geprüft werden neben der Funktionalität auch die Sicherheitsanforderungen der Produkte.

Watermark: Watermark ist eine Zertifizierung für Produkte zur Anwendung im Nutz- und Trinkwasserbereich in Australien. Die zuständige Behörde ist die Australian Gas Association (AGA).

WRAS: Produkte und Materialien mit einer WRAS-Zulassung halten die von dem zuständigen Wasserversorger vorgeschriebenen Bestimmungen ein, indem sie beispielsweise das Wasser nicht selbst verunreinigen. Diese Zulassung wird in Großbritannien anerkannt.



AGA: Die Australian Gas Association prüft und zertifiziert Produkte und Maschinen aus dem Gas-, Elektro-, und Sanitärbereich. Die Zertifikate sind ausschließlich für den australischen Markt zugelassen.

CSA Gas: Die CSA Gas-Zulassung gilt für den kanadischen Raum. Sie ist vergleichbar mit dem AGA-Zertifikat in Australien, also die Basis für die Nutzung eines Gasmagnetventils in Kanada.

DVGW Gas EN 161: Die DVGW CERT GmbH ist ein europäischer Zertifizierer im Gas- und Wasserfach. Gemeinsam mit ihren Prüflaboratorien prüft, zertifiziert und überwacht sie gas- und wasserfachliche Produkte, Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme nach DIN EN ISO 9000 ff. und DIN EN ISO 14001 sowie Unternehmen und Personen (Sachverständige).



EGV 1935/2004: Die europäische Verordnung legt einheitliche Vorschriften im Bezug auf Materialien und Gegenständen fest, die direkt oder indirekt mit Lebensmitteln in Berührung kommen oder kommen könnten. Das Ziel ist es, die menschliche Gesundheit zu sichern und Verbraucherinteressen zu schützen.



DNV GL: Im Jahre 2014 fusionierten die GL und die DNV zur DNV GL Group. Die DNV GL ist die weltweit größte Schiffs- und Offshore-Klassifikationsgesellschaft und zudem Berater für die Öl- und Gasindustrie. Sie bietet Beratung der Wertschöpfungskette in der Energiewirtschaft. Mit dem Ziel Leben, Eigentum und Umwelt zu schützen, verbessert die DNV GL die Sicherheit und Nachhaltigkeit diverser Produkte.

DIN EN 45545: Die Norm DIN EN 45545 stellt hohe Anforderungen an den Brandschutz der verbauten Komponenten und Materialien innerhalb eines Schienenfahrzeuges. Die Produkte werden in verschiedene Brandklassen eingeteilt. Die Klassifizierung wird in einer Konformität bescheinigt.

SIL: Die Sicherheitsanforderungsstufe ist keine Zulassung, sondern ein Begriff aus dem Gebiet der funktionalen Sicherheit und wird in der internationalen Normung gemäß IEC 61508/ IEC 61511 auch als Sicherheits-Integritäts-Level (SIL) bezeichnet. Sie dient der Beurteilung elektrischer, elektronischer und programmierbarer elektronischer (E/E/PE)-Systeme in Bezug auf die Zuverlässigkeit von Sicherheitsfunktionen. Aus dem angestrebten Level ergeben sich die sicherheitsgerichteten Konstruktionsprinzipien, die eingehalten werden müssen, damit das Risiko einer Fehlfunktion minimiert werden kann.

Maschinenrichtlinie: Die Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG) regelt ein einheitliches Schutzniveau zur Unfallverhütung für Maschinen und Maschinenkomponenten beim Inverkehrbringen innerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie der Schweiz und der Türkei.



Bürkert – Ihr weltweit zugelassener Partner

Zulassungen und Richtlinien sind wichtiger Bestandteil der Anlagensicherheit und des regionalen Wachstums. Nur wer sich kontinuierlich den Anforderungen neuester Standards stellt, kann die Weichen der Produkte auch in Zukunft auf Wachstum stellen. Wir bei Bürkert nehmen uns diesen Herausforderungen täglich an und unterstützen damit den Erfolg unserer Kunden.

- Kontinuierliche Zulassungsüberwachung
- Kundenspezifische Prüfungen
- Akkreditiertes Prüflabor
- Individuelle Kundenberatung und Unterstützung
- Dokumentationserstellung

Unser Kompetenz-Team